Newsletter 1/2016

GIMD Gruß

Pharmaunternehmen haben ganz spezielle Interessen: Sie wollen z.B. die Speerspitze der internationalen Forschung auf ihren jeweiligen Arbeitsgebieten identifizieren – eine ambitionierte Aufgabe, der sich GIMD mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und fundierten Recherchen stellt. Aber auch die Musik kommt bei uns nicht zu kurz: Soeben haben wir die Dokumentation einer privaten Nürnberger Jazzsammlung abgeschlossen, die vielleicht nicht nur die Jazzfreunde unter Ihnen neugierig machen wird.

Herzliche Grüße
Ihr Andreas Holst

GIMD Projekte: Key opinion leaders

Für viele Unternehmen ist es wichtig, mit den führenden Wissenschaftlern und Meinungsmachern auf ihren Gebieten in Kontakt zu kommen. Forschende Pharmaunternehmen etwa suchen die besten Fachleute – zur Begleitung klinischer Studien oder als Berater. Mit leistungsfähigen Programmen und erfahrenen Mitarbeiterinnen trägt GIMD dazu bei, diese sogenannten key opinion leaders zu identifizieren.

Unser Kunde liefert uns eine Datei mit Namen von Wissenschaftlern weltweit, die auf einem bestimmten Gebiet, z. B. Diabetes, tätig sind – ausgewiesen durch Publikationen in relevanten Fachzeitschriften über die letzten Jahre, bei denen diese Wissenschaftler als Korrespondenzautoren mitwirken.

Unsere erste Aufgabe besteht darin, Personen ähnlichen Namens zu identifizieren, diese Namen abzugleichen und identische Personen in einer eindeutigen Schreibweise zusammenzuführen. Ist zum Beispiel Leo H. Miller identisch mit Leo Harold Miller Jr? Wo sollte Arthur Chen Yi-Ming sinnvollerweise alphabetisch eingeordnet werden? Die gleiche Frage stellt sich bei Spaniern, die stets zwei Familiennamen und eventuell zwei Vornamen haben. Schwierig wird es generell bei Namen, die aus einer anderen Schrift transkribiert worden sind – zum Beispiel Cai Sanjun versus Cai Xiangjun. Bei diesen Aufgaben wirkt wieder GIMD-Mitarbeiterin Eva-Maria Brünnel mit bewährtem linguistischem Spürsinn federführend mit.

Als nächstes geht es um standardisierte Adressen. Wissenschaftler sind oft weltweit mobil und suchen sich ihre Arbeitsstelle nach dem Renommee des Instituts und den Arbeitsbedingungen aus, die sie dort vorfinden. Deshalb müssen die Namen der Arbeitsstätten abgeglichen und die aktuelle Adresse einer Person recherchiert werden. Dass Washington State nicht identisch ist mit Washington D.C., wissen Sie sicher. Dass jedoch Sheikh Khalifa Medical City keine Stadt ist, sondern für ein Krankenhaus in Abu Dhabi steht, ist vermutlich den meisten von uns nicht bekannt. Sicherungsmechanismen bei unserer Datenverarbeitung unterstützen uns dabei, indem sie z.B. verhindern, einem US-amerikanischen ZIP-Code mehr als fünf Stellen zuzuordnen.

Bei den weiteren Arbeitsgängen arbeiten wir von GIMD direkt in der Datenbank unseres Kunden. So werden den erfassten Personen weitere Attribute zugeordnet, etwa die Funktion in einschlägigen Gremien (Präsident oder Fachgruppenleiter?) oder ihre Rolle bei großen Fachtagungen (invited speaker? Moderator?), Ehrungen und Forschungspreise (awards). „Während ältere, renommierte Wissenschaftler häufig für ihre Lebensleistung geehrt werden, können wir gerade über Forschungspreise vielversprechende junge Wissenschaftler ausmachen“, so Eva-Maria Brünnel.

Ergebnis der Bearbeitung ist schließlich eine Matrix, in der die relevanten Personen standardisiert erfasst und mit den oben genannten Funktionen und Attributen nach ihrem Rang aufgelistet sind. Recherchen und Abgleich wirken sich in einer deutlichen Reduktion der Daten aus. „Von 66.000 Namenssätzen im ersten rohen Datensatz bleiben in der fertig bearbeiteten Matrix am Ende kaum 1.000 übrig“, stellt Frau Brünnel fest. Weniger Datensätze also, doch ein enormer Zugewinn an Qualität! Großer Aufwand? – Gewiss. Doch unser Kunde erhält so ein wertvolles Instrument in die Hand, das ihm auf Jahre hinaus nützlich sein wird.

GIMD Projekte: Walter Schätzlein und der Jazz

Der Jazz hat in Nürnberg ein Zuhause: das Jazz Studio Nürnberg e.V., gegründet 1954. Und er hatte einen Mentor: Walter Schätzlein, leidenschaftlicher Jazzfan, Mitbegründer des Studios und langjähriger Leiter des Festivals „Jazz Ost-West“. Durch persönliche Kontakte brachte er internationale Jazzgrößen nach Nürnberg, förderte jedoch auch die Karriere junger Talente, denen er einen Auftritt im Jazzstudio ermöglichte.

Im Jahr 2015 ist Walter Schätzlein im Alter von 80 Jahren gestorben. Wenige Jahre zuvor hatte er seine private Sammlung von CDs und LPs, Büchern und Fachzeitschriften zum Thema Jazz der Hochschule für Musik in Nürnberg vermacht. Dort steht das „Walter-Schätzlein-Jazzarchiv“ in der Hochschulbibliothek den Studierenden in einem separaten Raum als Präsenzbestand zur Verfügung.

Der Bestand der Sammlung sollte sowohl lokal – im Online-Katalog der Hochschulbibliothek – als auch in der Datenbank des Bibliotheksverbunds Bayern nachgewiesen werden. GIMD übernahm die Formalerschließung der bibliographischen Daten und die Sacherschließung von 5.800 CDs, 3.000 LPs und 950 Zeitschriftenheften. Dazu werteten wir die Originaldokumente aus – im Dokumentationswesen Autopsie genannt – und erfassten die relevanten Informationen, zum Beispiel die Namen der Künstler, Titel der LPs oder CDs, die Titel der einzelnen Musikstücke darin sowie die bibliographischen Daten der Zeitschriften. Die Erfassung für den Bibliotheksverbund Bayern geschah in ähnlicher Weise wie bei unserem Projekt für die Musikhochschule Lübeck (s. Newsletter 2015), bei dem der CD-Bestand und Teile des Musikalienbestands erarbeitet wurden.

Weitere Infos unter:
http://www.jazzstudio.de/
http://www.hfm-nuernberg.de (Homepage der Hochschule für Musik Nürnberg)
http://www.bib-bvb.de/ (Homepage des Bibliotheksverbunds Bayern)

GIMD Ankündigung

Um ein weiteres musikalisches Projekt, nämlich die Bearbeitung von Noten, wird es auch im nächsten Newsletter gehen. Unser Auftraggeber ist hier die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

GIMD Kontakt

Gesellschaft für Informations-Management und Dokumentation mbH
Leutfresserweg 14 | 97082 Würzburg
Fon: ++49 (0)931 45215-0 | Fax: ++49 (0)931 45215-77
Email: info@gimd.de | Internet: www.gimd.de